Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

September - November 2013

Ausgabe 151

www.kirche-zimmern.de

„Herbstritt“ zwischen den Zimm´ner Türmen

Es fängt bunt an ...

26. Mai 2013

Zum 50. Jubiläum der *Bosch-Orgel* gab der bekannte Organist und Komponist Wolfgang Kleber aus Darmstadt ein Konzert mit Werken des 16. bis 20. Jahrhunderts.

Am **14. Juni** „rockte“ Patrick Gläser aus Öhringen mit Filmmusiken und Pop-Werken Orgel und Kirche.

Liebe Leserin, lieber Leser,

schon wieder mal wünsche ich schöne Ferien gehabt zu haben. Jetzt, da ich mir einige Zeilen für diese Ausgabe einfallen lasse, scheint die Sonne satt. Trotzdem begleitet uns dieses Heft und der wunderbare Schimmel auf dem Titelfoto auf dem Weg in den Herbst.

„Gedenke mein, mein Gott!“ (Psalm 8)

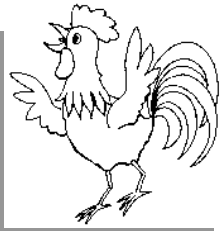
Ihr spürt sie schon sehr bald wieder, wenn die Sonnenstrahlen wieder spärlicher werden: Eure Endlichkeit! Eure Vergänglichkeit!

„Gedenke mein, mein Gott!“ Als Christen werdet Ihr - besonders im November - gedenken und nicht vergessen. Ihr behaltet Eure Lieben in Erinnerung und hegt die Hoffnung eben nicht einfach so zu „verschwinden“. Das soll Gott Euch schenken! Dass er sich an Dich und Euch erinnert. *„Behaltet mich im Gedächtnis, wie ich als lebender Mensch bei euch war!“* Genau das wünscht Ihr Menschen Euch von Euren Mitmenschen, wenn sich Wege trennen (müssen).

So wird der November mit den welkenden Blättern, der fehlenden Sonne und seiner Kühle zum Sinnbild der Vergänglichkeit des Lebens. Die Meisten haben eine Antenne dafür, stehen an Gräbern, gedenken und erinnern sich.

Am Volkstrauertag (**17. November**) erinnern sich die Menschen an die vielen Opfer von Krieg, Terror, Gewalt und Rassenwahn. Dafür gibt es größere und kleinere Veranstaltungen. Und dafür gibt es die Denkmale! Also *denkt mal*! Vergesst nicht und lasst Euch mahnen!

Im krassen Gegensatz zu meiner hier herausgestellten Notwendigkeit steht die Zahl der Teilnehmer an solchen Gedenkfeiern. Bei zentralen Veranstaltungen - auch in Groß - bzw. Klein-Zimmern - finden sich die ein, die „schon immer“ dazu kommen: Bürgermeister, Politiker, abgeordnete Schülerinnen, Vertreterinnen von Institutionen, Chorsängerinnen und Musikerinnen - aber nicht besonders viele interessierte Mitbürgerinnen. Es gibt scheinbar keinen rechten Zugang zu dieser Gedenkkultur . Oder ist es einfach nur Bequemlichkeit?



Doch eines lasst Euch vom Gickel sagen:

Keine Gesellschaft kann ohne Denkmale auskommen. Denn sie spiegeln Geschichte und machen die eigene Herkunft sichtbar.

Es gibt keine Gegenwart und auch keine Zukunft ohne die Vergangenheit! So haben Sie, habt Ihr - und jedes Volk einen „Koffer“ voller Ereignisse, private und öffentliche, die bis heute reichen und auch noch die Zukunft mitbestimmen. Oft sind sie positiv und fröhlich, aber es gibt auch viel Negatives und Schmerzliches.

Es ist doch schlimm, wenn Gewesenes einfach mal so vergessen wird. Opfer, die vergessen werden, sterben so tatsächlich ein weiteres Mal.

Die Bibel und die jüdische Tradition, auf der Ihr als Christenmenschen doch auch steht, haben eine starke Kultur des Erinnerns. Es sind Jesus Christus und Gott, sein himmlischer Vater, die sich an die Menschen erinnern, auch wenn sie in ihrem Erdenleben scheinbar sehr rasch in Vergessenheit geraten.

So hofft und vertraut Ihr darauf, dass Eure Namen bei Gott aufgeschrieben und bewahrt sind und sich eben nicht in der dunklen Vergänglichkeit auflösen. So ist Erinnern immer auch Bewahren. Erinnern ist immer auch Mahnen. Und dabei helfen Euch Denkmale!

Ein kleines „Denkmal“ mit den Namen der Verstorbenen des Kirchenjahres ist seit einigen Jahren das Gedenkkreuz unter unserer Kanzel. In jedem Gottesdienst erinnert es an besondere Menschen und an die Endlichkeit des menschlichen Lebens. Am Toten- bzw. Ewigkeitssonntag (**24. November**) wird es wieder ganz besonders im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. So wird es Viele aus der Gemeinde erinnern, weinen, hadern oder einfach nur Danke! sagen lassen. Und das ist gut so!

„Gedenke mein, mein Gott!“

In Sommersonne getaucht oder sich im kalten Herbsthauch drehend verbleibe ich *Euer*

Gickel

Personalia

Hallo, liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist **Martina Wilke** und ich bin die neue **Küsterin**. 1972 bin ich in Groß-Umstadt zur Welt gekommen, seit 2001 verheiratet mit meinem Mann Sascha. Wir haben zwei Kinder: Lara (11) und Lars (5). Ich bin seit 1994 ausgebildete Erzieherin und habe bis zur Geburt unserer Tochter als Erzieherin in Münster gearbeitet. Bis zur Geburt unseres Sohnes habe ich als Tagesmutter zu Hause gearbeitet.

Seit Ende Juni schnuppere ich nun in den Küsterinnenberuf hinein. Die Arbeit in und um die Kirche ist sehr interessant und es macht mir Spaß mit vielen Menschen unserer Kirchengemeinde in Kontakt zu kommen.

Ich freue mich nun, die Stelle der Küsterin ganz übernehmen zu können. Bedanken möchte ich mich für die warmherzige Aufnahme und Einführung in meinen neuen Beruf. Vielleicht begegnen wir uns bei einem unserer zahlreichen Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche?!

Eine gute und segensreiche Zusammenarbeit wünscht sich

Ihre Küsterin ***Martina Wilke***

Das Rätsel aus der letzten Ausgabe mit der Lösung **„Küster“** hat gewonnen: Gabriele Rühl, Meier-Spier-Str. 14, Groß-Zimmern. **Glückwunsch!**

Tagesfahrt führt nach Koblenz und zur Loreley

Für den 12. Juni hatte der Initiator Manfred Dirscherl ein interessantes Ziel herausgesucht und alles gut organisiert. Sogar das Wetter spielte mit und der Bus war mit über fünfzig Ruheständlern und Partnerinnen ausgebucht. In Koblenz wartete bereits das Mittagessen in einem schönen Restaurant nur ein paar Schritte vom berühmten Deutschen Eck entfernt.

Spontan sorgte Manfred Dirscherl sogar für Tischmusik durch einige Straßenmusiker. Wer wollte konnte mit der Seilbahn zum Ehrenbreitstein hinauf- und wieder hinunterschweben. Weiter führte die Reise nach Boppard, wo der Rheindampfer schon bereit lag. Am dubiosen Gerücht, dass die Maschine kaputt gegangen sei und man wohl rudern müsse, war zum Glück nichts dran. Mit dem Schiff ging es durchs wunderbare Rheintal bis hin zur Loreley. Dort war der Wendepunkt und die "Liebenstein" schipperte die Gruppe wieder gesund und munter zurück zum Ausgangspunkt. Bevor es zur Rückfahrt in den Bus ging, entstand das Bild der reiselustigen Gruppe. Zufriedene und müde Augen sahen schließlich die Zimmner Türme gegen 21 Uhr auftauchen.

Ein wirklich harmonischer Tag war zu Ende gegangen. *mmz*

Ruheständlerkreis: Schöne Ausflugserinnerungen

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin; ein Märchen aus alten Zeiten, das kommt mir nicht aus dem Sinn.

Die Luft ist kühl, und es dunkelt, und ruhig fließt der Rhein; der Gipfel des Berges funkelt im Abendsonnenschein.

Die schönste Jungfrau sitzet dort oben wunderbar, ihr goldenes Geschmeide blitzet, sie kämmt ihr goldenes Haar.

Sie kämmt es mit goldenem Kamme und singt ein Lied dabei, das hat eine wundersame, gewaltige Melodei.

Den Schiffer im kleinen Schiffe ergreift es mit wildem Weh; er schaut nicht die Felsenriffe, er schaut nur in die Höh.

Ich glaube, die Wellen verschlingen am Ende Schiffer und Kahn; und das hat mit ihrem Singen die Lore-Lei getan.

Text: Heinrich Heine (1823)
Melodie: Friedrich Silcher (1837)

Aus unserer Kindertagesstätte

Immer wieder haben wir darüber gesprochen, wie gut es wäre auch eine Seite im Regenbogen zu haben.
Alle fanden es gut und haben es begrüßt, doch irgendwie ist es bei dem Vorsatz geblieben. Unser Jubiläum im Mai hat dann den Start im Regenbogen gesetzt.
Wie geht es jetzt weiter? Informieren wir Sie über Feste und Aktionen?
Schreiben wir zu pädagogischen Fragen?
Irgendwie hat uns das alles aber nicht wirklich angesprochen.
Die Idee:
Wir würden gerne mit Ihnen/Euch ins Gespräch kommen!
Wir würden gerne Ihre/Eure Fragen beantworten und erfahren was Sie/Euch an unserer Arbeit in der KiTa interessiert?
Teilen Sie uns einfach Ihre Fragen - mit Ihrem Namen per Telefon, Brief oder e-Mail - mit.
Oder Sie treffen Kinder und Erzieherinnen aus unserer Einrichtung im Ort, die auf der Suche nach neuen Fragen sind.
Wir freuen uns drauf mit Ihnen/Euch ins Gespräch zu kommen.
Mit sonnig-regenbogenfarbigen Grüßen für die Mitarbeiterinnen der ev. Kindertagesstätte im Otzbergring

Helga Lindner, KiTa-Leiterin

Über den Dächern der KiTa

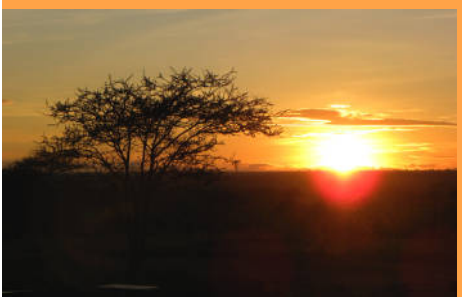
Tansania und Sansibar

Serengeti und Lake Manyara - auf Safari in den letzten Tierparadiesen der Erde!

13 Tage Studienreise mit Rundreise durch Tansania und zum Abschluss einige erholsame Tage auf der Gewürzinsel Sansibar im Oktober 2014

Neben den Massai lernen wir Christen aus Tansania kennen, werden überwältigt von der Tier- und Pflanzenwelt Ostafrikas.

Nähere Informationen erhalten Interessenten



bei Pfarrer Michael Fornoff,

Westendstrasse 20,

64846 Groß-Zimmern,

Telefon: 06071/42294,

email: Michael. Fornoff@ev-kirche.de

4. „Nacht der Kirche“ am 21. September

Erinnerungen - Mahnung - Gospel - Spannung - Musik - Segen

Von 18 bis 22 Uhr sind Sie in die Evangelische Kirche Groß-Zimmern eingeladen. Folgendes Gewohntes und Ungewohntes erwarten Sie:

18 Uhr: Die Zeitzeugin und Holocaust-Überlebende Edith Erbrich erzählt… „ERINNERUNGEN“

19.30 Uhr Gospelgottesdienst mit dem Chor Cantare con Gioia* und Pfarrer Fornoff *„GOSPEL“

20.30 Uhr Lesungen von *„Kurzgeschichten“* (Spannendes, Makaberes) mit Hans-Josef Rautenberg und Torsten Stoll *„SHORTS“*
Zwischenmusiken: Ulrich Kuhn

Das interessante und unterhaltsame Programm der „Nacht der Kirche“ wird abgeschlossen mit einem *„ABENDSEGEN“*

Viel Musik in Groß-Zimmern

Petite Messe solennelle von Gioachino Rossini

Dekanatskantorei und Solisten

Ein ganz besonderes Konzert findet am **Sonntag, den 29. September 2013 um 17 Uhr in unserer evangelischen Kirche, hier in Groß-Zimmern** statt. Es ist die wunderschöne Messe des großen, italienischen Opernkomponisten Gioachino Rossini. Die ***Petite Messe solennelle*** (*kleine feierliche Messe*) entstand im Jahr 1863, 34 Jahre nach der Komposition von Rossinis letzter Oper, und feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Diese Messe ist durchaus ungewöhnlich und auch einzigartig in ihrer Besetzung, denn sie wurde für vier Solisten, Chor, Klavier (Konzertflügel) und Harmonium geschrieben. Um diese Musik entsprechend klanglich darstellen zu können, werden für dieses Konzert zwei besondere Instrumente den Kirchenraum zum Klingen bringen. Neben einem Konzertflügel, gespielt von dem Pianisten Ernst Breidenbach wird ein spezielles „Drucklufttharmonium" in reizvoller Weise den Klang ergänzen. Diesen Part übernimmt Jan Henning aus Karlsruhe, der mit diesem Instrument auch Solokonzerte für „Kunstharmonium" gibt und schon mehrere CD-Aufnahmen eingespielt hat. Als Solisten zu hören sind die Sopranistin Sabine Hladek-Bach und die Altistin Katharina Roß aus Darmstadt, sowie den Tenor Thorsten Klingelhöfer-Marquard aus Michelstadt und mit seiner Bassstimme Philipp Brömsel aus Frankfurt. Die zum Teil recht anspruchsvollen Chöre dieser Messe singt die Kantorei des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald unter der Leitung des Dekanatskirchenmusikers, Ulrich Kuhn. Der Eintritt für dieses Konzert mit „italienischer Musik" beträgt 10 € (ermäßigt:5 €). Die unnummerierten Karten sind nur an der Abendkasse ab 16.15 Uhr erhältlich.

Krönungsmesse von Mozart zum Mitsingen

MichelsChor und Jugendchor Reichelsheim singen gemeinsam

Der MichelsChor lädt herzlich ein, die Krönungsmesse von Mozart im Rahmen eines Projekts einzustudieren. Gleich nach den Sommerferien, am 21. August haben die Proben begonnen, die immer mittwochs um 20 Uhr in Reichelsheim stattfinden. Ergänzend wird an drei Samstagen geprobt. Zwei Aufführungen sind geplant: am Samstag, 2. November 2013 um 20.00 Uhr in der Michaelskirche Reichelsheim und am **Sonntag, 3. November um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Groß-Zimmern**.

Als Solisten wirken mit: Andrea Dippon-Meyer (Sopran), Vanessa Katz (Alt), Theodore Browne (Tenor), Jan Fischer (Bass). Den Orchesterpart übernimmt die Kurpfalzphilharmonie. Die Leitung hat Dekanatskirchenmusiker Matthias Ernst.

Das feierliche und spannungsvolle Werk wird bestimmt allen, die mitsingen, viel Freude bereiten. Anmeldung unter Tel. 06164-500078.

06. Oktober Erntedanktag - 10 Uhr

In diesem Jahr auf dem

BAUERNHOF MANN

Im Gottesdienst mit dem Kirchen-, dem Posaunenchor und dem Krabbelgottesdienst danken wir Gott für unser tägliches Brot!

Spruch zum Tage:
„Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“
Psalm 145, 15

Sonnenuntergang auf einem Feld in Groß-Zimmern

31. Oktober Reformationsgottesdienst - 19 Uhr

An die von Martin Luther ausgelöste Reform der mittelalterlichen Christenheit in Europa und das Werden der evangelischen Kirchen erinnern Protestanten jedes Jahr am Reformationstag.

Wir bieten einen Gottesdienst an, der mit Konfirmanden vorbereitet und gefeiert wird.

20. November
Buß– und Bettag
19 Uhr
mit 1. Abendmahl der Konfirmandengruppen 2013

24. November
Toten – oder Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr / 14 Uhr

STICHWORT: TOTENSONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben".

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen" ein.

Grabschmuck auf einem Friedhof in Darmstadt

mmz-foto

Im Gemeindehaus ist wieder ...

Herbstbasar

Am Sonntag, dem **27. Oktober 2013 (Achtung: Sommerzeitende!)** findet der alljährliche Herbstbasar ab 14.00 Uhr in unserem Evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei *Kaffee und Kuchen*. Dabei gibt es ein Angebot von *Kalendern, Büchern und eine Tombola.* Der Frauenkreis der ev. Gemeinde lädt Sie alle recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!

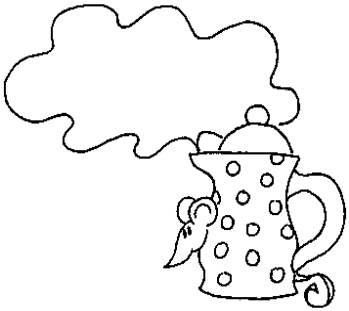
Um 17.00 Uhr laden wir wieder zum Gottesdienst ein.

<u>Spenden erbeten:</u> Wir bitten herzlich um Kuchen- und Kaffeespenden und um Preise für die Tombola.

Kuchenabgabe: Samstag, 26. Oktober von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Basar-Sonntag ab 10.00 Uhr.

Tombolapreise bitte im Laufe der Woche vor dem Basar im ev. Gemeindehaus abgeben oder spätestens am Samstag um 14.00 Uhr. Vielen Dank!

CAFÉ am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

22. Sept. & 24. Nov.

Frauenfrühstück

Samstag, 23. Nov. 2013
um 9.30 Uhr im
Evangelischen
Gemeindehaus
Opelgasse 2

Anmeldung für das Frauenfrühstück:
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

Seit Jahren : Eine Herzensangelegenheit

Weihnachtspäckchen-Aktion

Seit einigen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde in der Vorweihnachtszeit Päckchen für notleidende Kinder in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion gepackt. In den letzten Jahren kamen jeweils weit über 150 Päckchen zusammen, dazu noch einige Hundert Euro an Geldspenden. Das ist ein ganz tolles Ergebnis. Das bedeutet viele strahlende Kinderaugen, Glück und Freude für Kinder, die vieles entbehren müssen, was uns selbstverständlich und kaum erwähnenswert ist. Für viele dieser Kinder sind die Weihnachtspäckchen das einzige Geschenk, das sie im Jahr bekommen, für manche von ihnen sogar das erste Geschenk ihres Lebens.

Unsere Partnerorganisation „Die Bibelmission“, die die Päckchen verteilt, arbeitet das ganze Jahr mit diakonischen und missionarischen Projekten in diesen Gebieten. Aber an Weihnachten möchte man auch Kindern eben eine besondere Freude machen und ihnen ein Zeichen der Hoffnung und der Liebe geben. Das geht nur mit Ihrer Hilfe. Es wäre schön, wenn Sie sich auch dieses Jahr wieder an unserer Aktion beteiligen würden. Vielleicht können Sie auch Freunde und Nachbarn dafür gewinnen.

<u>Bitte halten Sie sich an die bewährte Packliste:</u>

1 Spielzeug/Plüschtier – 200g Schokolade – 250-300g Plätzchen/ Kekse – 500g Schokogetränk (Pulver) – 400g Schokoaufstrich – 250g Lebkuchen – Früchtetee (löslich) – Zahnpasta – Zahnbürste – Malstifte und Zeichenblock.

Bitte die Päckchen gut verpacken und zukleben. Wir bitten Sie zusätzlich um eine Spende in Höhe von 5 Euro, die Sie bitte in einem Umschlag abgeben. Damit finanzieren Sie ein Buch mit biblischen Geschichten in der Muttersprache des Kindes und tragen zur Deckung der Transportkosten bei. Die Päckchen können Sie bis **spätestens 01. Dezember** nach den Gottesdiensten in der Kirche abgeben oder im Evangelischen Gemeindehaus oder bei Familie Frank in der Angelstraße 30. Gott segne Sie auch in diesem Jahr für Ihre Bereitschaft (wieder) mitzumachen.

Dieter Frank

„Lebendiger Adventskalender“

In diesem Jahr können wir uns zum 5. Mal von einem „Lebendigen Adventskalender“ durch die Adventszeit führen lassen. Vom **01. bis zum 23. Dezember 2013** (18 Uhr) laden Einzelpersonen, Familien bzw. Unternehmen in Groß-Zimmern ein, sich zu ihnen auf den Gang durch den Advent zu machen. An der angegeben Adresse werden für ca. eine halbe Stunde adventliche Aktionen stattfinden. Der Sinn ist, sich den Weg durch den Advent fühlbar bewusst zu machen. **Einen gesegneten Advent !**

Bitte ein Gefäß für evtl. Getränke zu den Veranstaltungen mitbringen.

Dez	Die Stationen auf dem Gang durch den Advent 2013
1.	**Familie Heidi und Erwin List, Lebrechtstr. 112**
2.	**Georg-Heinz und Gabriele Geier, Heimstätten17**
3.	**Volksbank, Bahnstraße 1**
4.	**Manfred Kühn und Manfred Dirscherl, auf dem Gelände der Angler**
5.	**Bäckerei Nennhuber, Jahnstraße**
6.	**Steffi und Dierk Dreieicher, Waldstraße 52**
7.	**Hannelore und Jürgen Kraus, Ritterseestraße 54**
8.	**Bäckerei Dölcher, Alte Gartenstraße 3**
9.	**Buchhandlung „Lesezeichen“, Jahnstraße 4**
10.	**Mehrgenerationenhaus MGH, Otzbergring 1-3**
11.	**Christel und Franz Seib, Rathenaustraße 3**
12.	**Sparkasse, Reinheimer Straße**
13.	**Familie Gerbig, Angelstraße 66**
14.	**Dr. Carsten u. Renate Held, Angelstr.54a (im Innenhof)**
15.	**Familie Busch-Maiwald, Westendstraße 10**
16.	**Gymnastikgruppe E. Burger u. Teddy, Darmstädter Str. 43**
17.	**Jugendzentrum JUZ, Am Festplatz 1**
18.	**Edith und Dietmar Huber, Lebrechtstr. 139**
19.	**Familie Günther, An der Gersprenz 17**
20.	**Marina und Janek Gola "baisikl" , Robert-Koch-Str. 2**
21.	**Familie Altmann, Friedrich-Ebert-Straße 10**
22.	**<u>!!!17.00 Uhr!!!</u> , Waldweihnachten, An der Waldschule**
23.	**Bürgermeister Achim Grimm, An der Ziegelei 18**
24.	**Laden die Kirchen zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein**

Dinner mit Gott -Kinder kochen für ihre Eltern, quer durch Gottes Garten

Fünf kleine Köchinnen zauberten im evangelischen Gemeindehaus, mit ihren Betreuerinnen und Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn beim „Dinner mit Gott“ am 15. Juni, ein viergängiges Menü für sich und ihre Eltern.

Bevor die Kinder den fertigen Gang, wohl duftend und dekoriert ihren Eltern servieren konnten, standen die fleißigen, kleinen Köche drei Stunden zuvor knetend, schnippelnd und brutzelnd in der Küche.

Die Speisekarte versprach eine kleine Reise des Genusses: zu Beginn gab es Ravioli mit Ricotta Füllung nach italienischer Art, danach folgte ein deutscher Sommersalat mit selbstgebackenen Parmesanplätzchen, indisches Curryhuhn mit griechischem Couscous und zum vernaschen eine himmlische Vanille-Honigcreme mit Erdbeeren und Himbeeren verfeinert.

Dinner mit Gott

Neben den Speisen bereiteten die Kinder in der Zeit vor dem eigentlichen Dinner ein kleines Rahmenprogramm vor, welches während den verschiedenen Gängen zusammen mit dem Betreuerkochteam präsentiert wurde. So wurden verschiedene Gewürze und Kräuter, die in den Speisen verarbeitet wurden näher erläutert und auf dem Tisch in Form von Tischdekoration, nach und nach, sichtbar dargestellt. Die Kinder lernten dabei, dass Senf, Rosen und Gewürzkräuter, wie Thymian schon zu der Zeit Jesu eine wichtige Rolle spielten. So wird die Rose in der Bibel als Zeichen des Lebensfrohsinns erwähnt und das Reich Gottes und der Unglaube der Jünger mit einem Senfkorn verglichen.

An diesem Abend hatten nicht nur die Kinder sichtlich Spaß in eine neue Rolle zu schlüpfen. Denn an diesem Abend wurden Eltern von ihren Kindern, wie in einem Restaurant, freundlich und mit liebevoll dekorierten Speisen bewirtet, sodass sich die Eltern entspannt zurücklehnen und untereinander austauschen konnten.

Danke, liebe Köchinnen! Es hat uns viel Spaß mit euch gemacht!

Jenni, Julia, Marlene, Priska und Manuela

Ytong Werkstatt

An zwei Montagen im Juni hatten Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren, die Möglichkeit, sich als kleine Bildhauer an Ytongsteinen, vor dem evangelischen Gemeindehaus, auszuprobieren.

Doch bevor es mit dem Werkeln losging führte das Betreuerteam mit Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn, die Kinder in den Umgang mit dem Werkzeug ein und erklärte worauf geachtet werden muss. Da die Arbeit mit Ytongsteinen eine sehr staubige Angelegenheit ist, mussten die Kinder auch entsprechende Schutzmasken tragen, damit die Atemwege nicht beeinträchtigt werden.

Ytongsteine lassen sich sehr einfach mit Säge, Meißel und Hammer bearbeiten, jedoch stellten die Kinder fest, dass es doch nicht ganz so einfach ist, wie es aussieht. Denn die Schwierigkeit beim Werkeln mit den weißen Steinen besteht im dreidimensionalen Denken. Denn bevor die Kinder an ihrem Stein Hand anlegen konnten, mussten sie sich genau überlegen, wie das fertige Kunstwerk später ungefähr aussehen soll, da sonst Teile weggemeißelt werden, die später noch gebraucht werden.

Kinder schaffen aus kantigen Ytongsteinen fantasievolle Figuren

Einige Kinder hatten schon von zu Hause konkrete Ideen mitgebracht, was sie aus ihrem Stein schaffen möchten, andere wiederum ließen sich erst am sonnigen Nachmittag von ihrem Stein inspirieren.

Neben verschiedenen Tieren und-Skulpturen wurden auch Pokale, eine Teekanne und ein Alien mit viel Liebe zum Detail von den jungen Künstlern geschaffen.

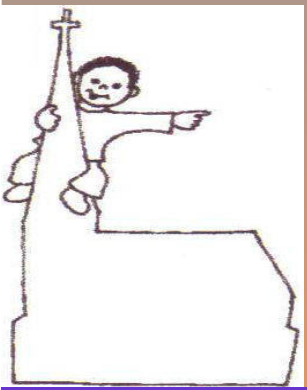
Es war eine künstlerisch-staubige Gaudi! Jenni, Julia, Marlene, Priska und Manuela

Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde

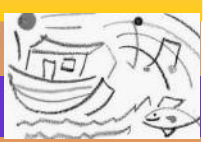
Die Mitarbeiterinnen aus dem Krabbelgottesdienstkreis laden alle interessierten Familien mit ihren Kindern herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 01. September um 11 Uhr, Mittwoch, 13. November um 17 Uhr **anschließend** ***Laternenumzug***

Sonntag, 22. Dezember um 17 Uhr Waldweihnacht



Gottesdienst für die „Kleinen in der Gemeinde“



Kinderkirche für Kinder zw. 6 und 11 Jahren

Samstag, 28. September und 16. November

Jeweils 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Gemeindehaus Opelgasse 2

Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen!

Bitte anmelden im Gemeindebüro, Opelgasse 2

Tel. 06071 / 48876

oder bei der Gemeindepädagogin

Manuela Bodensohn

Tel. 0176-32775776 mail: manu_b@gmx.net

Termine der Kinder– und Jugendarbeit

So. 01.09. 11.00h Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde Kleinkinder bis Vorschulalter Groß-Zimmern

Fr. 06.09. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg

Mi 11.bis. Radio Weinwelle (RWW) 12-99 Jahre, Groß-Umstadt

Mo. 16.09. Programmradio der Evang. Jugend im Dekanat, zum Winzerfest in Groß-Umstadt

Studiobesichtigung von 10.00-20.00 Uhr

Fr. 13.09. 15.00-16.00h Konfis auf Sendung bei RWW Groß-Zimmerner Konfirmanden

Fr. 13.09. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg

Fr. 20.09. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg

Sa 28.09. 10.00-13.30h KinderKirche ab 6 Jahre, Groß-Zimmern

Fr. 4. bis So. 6.10. Dieburg & Groß-Zimmern Jugendfreizeit ab 12 Jahre

Mi 31.10. 19.00h Jugendgottesdienst Groß-Zimmern gestaltet von Konfirmanden mit der Band Kersch Rockers aus Dieburg

Fr. 01.11. 19.30 - 21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg

Sa. 09.11. Kinderbibeltag 6-12 Jahre, Dieburg

Mi 13.11. Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde

Laternenfest Groß-Zimmern

Fr. 15.11. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg

Sa 16.11. 10.00-13.30h KinderKirche ab 6 Jahre, Groß-Zimmern

So. 17.11. Gottesdienst am Volkstrauertag gestaltet von Konfirmanden Groß-Zimmern

Mo. 18.11. jeweils 16.30-18.00h ab 6 Jahre, Groß-Zimmern

und Mo 25.11. Weihnachtswerkstatt Töpfern

Termine der Kinder– und Jugendarbeit

Fr. 22.11. jeweils 16.30-18.00h ab 6 Jahre, Dieburg
und Fr. 29.11 Weihnachtswerkstatt Töpfern
Fr. 22.11. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg
Fr. 29.11. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg
So. 01.12. 10.00h Junge Kirche Jugendgottesdienst, Dieburg
mit der Band Kersch Rockers aus Dieburg
Mo. 02.12. jeweils 16.30-18.00h ab 6 Jahre, Groß-Zimmern
und Mo 09.12. Weihnachtswerkstatt: kreative Geschenke

Fr.06.12. jeweils 16.30-18.00h ab 6 Jahre, Dieburg
und Fr 13.12. Weihnachtswerkstatt: kreative Geschenke
Fr. 06.12. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg
Fr. 13.12. 19.30-21.00h Teenies Jugendgruppe ab 12 Jahre, Dieburg
So. 22.12. Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde
Waldweihnacht Groß-Zimmern
Jeweils mittwochs Krippenspielprobe ab 5 Jahre, Groß-Zimmern
Probenbeginn wird noch bekannt gegeben

LUST BEKOMMEN???
Anmeldung im Gemeindebüro, Opelgasse 2
(Tel. 06071 / 48876) oder
bei der Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
(Tel. 0176– 32775776, mail: manu_b@gmx.net)

Frucht bringen am Weinstock

Gerne helfe ich im Herbst bei der Weinlese. Mir macht es Spaß, die reifen Weintrauben von den Reben zu schneiden und sie im Eimer zu sammeln. Manche Trauben sind groß und schwer. Man kann sie fast nicht mit der Hand fassen. Andere Trauben haben nur wenige Beeren, aber oft sind gerade diese besonders süß. Ich achte darauf, dass keine Traube unter Laub versteckt hängen bleibt. Immer wieder stecke ich ein paar Trauben in den Mund. Früchte ernten ist schön!

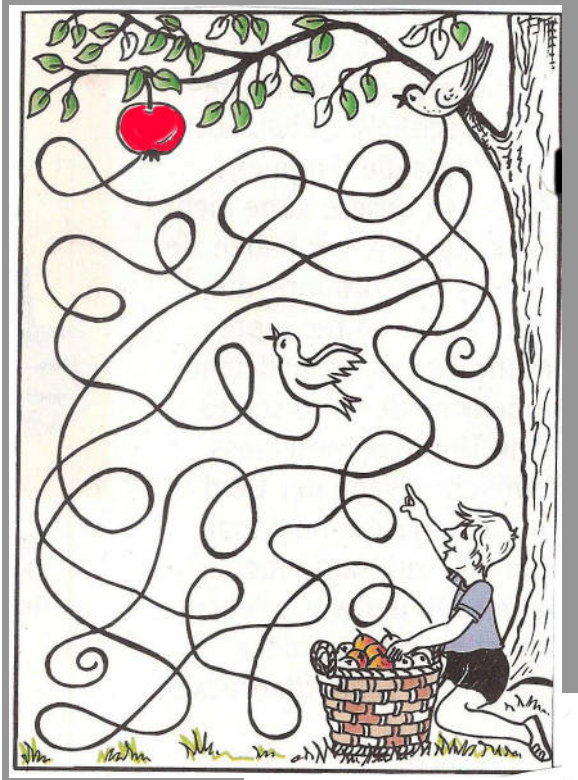
Der Weingärtner freut sich, wenn die Eimer schnell voll werden. Früchte kann man nicht einfach herstellen. Trauben müssen wachsen. Dass sie gedeihen hängt vom Weinstock ab. Seine Wurzeln müssen tief in die Erde reichen. Und das Gedeihen der Trauben hängt ab von den Reben. Wasser und Nährstoffe aus dem Boden müssen ungehindert durch sie fließen. Manchmal ist eine Rebe abgeknickt. Dann entwickeln sich die Trauben nur kümmerlich.

Dabei denke ich an Worte von Jesus: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht.“

Jesus sagt denen, die zu ihm gehören: „Wenn Menschen in guter Verbindung mit mir bleiben, dann wird daraus viel Schönes und Gutes. Gott und die Menschen freuen sich daran.“

Ganz selbstverständlich ist das so wie beim Weinstock mit seinen Reben und Früchten. Wir können uns darauf verlassen.

„Früchte wachsen, wenn man sich auf Gottes Liebe einlässt!“



Der letzte Apfel

Svens Korb ist schon voll.
Da entdeckt er noch einen Apfel am Zweig.
Was meinst du: Wird der auch noch im Korb landen, oder erwischt ihn einer der Vögel?

Lieber Gott,
wir haben saftige Äpfel, süße Trauben,
duftende Birnen, herzhafte Kartoffeln und
kräftiges Getreide, das uns Mehl gibt, geerntet.
Wir danken dir, lieber Gott,
dass du so viel Gutes hast wachsen lassen.
Amen

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294
Dorrit Mecke, dorritmecke@t-online.de
Petra Angermeier, Tel. 43133
Wolfgang Reith, Tel. 0160 90222893

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen

Sonntag: 01. September
9.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst (MF + Pfarrerin Annette Hermann-Winter)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde und Taufe

Dienstag, 03. September
8 Uhr Ausflug zur Saarschleife, Diakonie-verein

Mittwoch, 04. September
15 Uhr Frauenhilfe

Samstag, 07. September
11.30 - 22 Uhr Kirchenchor-Ausflug

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MZ)

Freitag, 13. September
15 Uhr Sendung „Young Wave“ der FR-Konfigruppe (RWW—88,9 MHz)

Samstag, 14. September
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern

Sonntag, 15. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)

Mittwoch, 18. September
15 Uhr Ruheständler
16.30 Andacht im Seniorenheim (MZ)

Donnerstag, 19. September
16.30 Uhr Ökumenekreis, kath. Pfarrhaus

Samstag, 21. September
13-18 Uhr Chorprobe Cantare con Gioia
18 - 22 Uhr NACHT der KIRCHE

Sonntag, 22. September
15-17 Uhr Café am Ort
17 Uhr Gottesdienst (MZ)

Montag, 23. September
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé

23. - 26. September Pfarrer-Fortbildung
Vertretung: Pfr. Dieter Schmidt/ Dieburg

Mittwoch, 25. September
15 Uhr Frauenhilfe

Samstag, 28. September
10-13.30 Uhr Kinderkirche
18 Uhr Ökumen. Kerbgottesdienst
Kathol. Kirche, Klein-Zimmern

Sonntag, 29. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)
17 Uhr Konzert der Dekanatskantorei Vorderer Odenwald

Erntedank-Sammlung 30.09. - 04.10.

Montag, 30. September
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 01. September
9.30 Uhr Ausflug nach Bingen, Diakonie verein
03. - 04.10. Männerkreis in Dillenburg
04. - 06.10. Jugendfreizeit Buchklingen

Sonntag, 06. Okt. - ERNTEDANKFEST
10 Uhr Gottesdienst auf dem Bauernhof Mann, mit Posaunen– und Kirchenchor

Mittwoch, 09. Oktober
15 Uhr Frauenhilfe
17 Uhr 1. Krippenspielprobe, Kirche

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern

Sonntag, 13. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)

Mittwoch, 16. Oktober
15 Uhr Ruheständler
16.30 Andacht im Seniorenheim (MZ)

Freitag, 18. Oktober
19 Uhr Vorbereitungstreffen für die Fahrt nach Salzburg, Diakonieverein

Sonntag, 20. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (NN)
Montag, 21. Oktober
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 23. Oktober
15 Uhr Frauenhilfe

Samstag, 26 Oktober
18 Uhr Wochenschlussandacht (MF)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 27. Oktober
14 Uhr Herbstbasar
17 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)

Donnerstag, 31. Oktober - Reformation
19 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-/
innen der Donnerstagsgruppe (MF)
Freitag, 1. November
Synode

Samstag, 02. Novemberr
9 - 13 Uhr Ehrenamtsakademie
„Trauerrituale", Fortbildung Gemeindehaus
Sonntag, 3. November
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
17 Uhr Mozart-Konzert

Donnerstag, 7. November
17.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den
Frauengottesdienst
18 Uhr Treffen Kirchenvorstandsvorsitzende
Freitag, 8. November
19 Uhr : Vorbereitungstreffen für die Fahrt
nach Marokko, Diakonieverein
08. - 10.11. Singefreizeit in Bingen, CcG

Samstag, 9. November
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 10. November
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Montag, 11. November
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé

Mittwoch, 13. November
15 Uhr Ruheständler
16.30 Andacht im Seniorenheim (MZ)
18 Uhr Krabbelgd. und Laternenumzug

Samstag, 16. November
10-13 Uhr Kinderkirche
19 Uhr Konzert mit Cantare con Gioia (CcG)

Sonntag, 17. November—Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst (DI-Gruppe) für Ge-
meinde und Konfirmanden (MZ/ MB)

Montag, 18. November
16.30 - 18 Uhr Töpfern

Mittwoch, 20. November
BUSS-UND BETTAG
15 Uhr Frauenhilfe
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF/MZ)
Erstes Abendmahl der Konfirmanden-/
innen

Samstag, 23. November
9.30 Uhr Frauenfrühstück
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 24. Nov. - Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (MZ)
15-17 Uhr Café am Ort

Montag, 25. November
16.30 - 18 Uhr Töpfern

Samstag, 30. November
13 - 18 Uhr Cantare con Gioia
Kurrendeblasen des Posaunenchors
Sonntag, 1. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MF)
16 Uhr Adventsmusik

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost
Konto-Nr. 13002225 bei der Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51).
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Innenrenovierung G-Z; Gemeindebrief G-Z; Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Mai / Juni / Juli 2013	
Pflichtkollekten (werden abgeführt)	947,92 €
Eigene Gemeinde	602,61 €
Klingelbeutel	1.070,89 €
Wochenschlussandachten	253,70 €
Krabbel-Gottesdienste	101,61 €
Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung)	1.135,86 €
Konfirmationsgottesdienst	475,66 €
Kindertagesstätte (Jubiläum)	1.055,00 €
Café am Ort	452,33 €
Spende Orgelkonzert	145,00 €
Spende für Flutopfer in Deggendorf (Ruheständlerkreis)	177,50 €
Gemeindebrief Regenbogen	50,00 €

Impressum: Auflage: 1100 Stück, Abonnement: kostenfrei. Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer. Verantwortlich: M. Merbitz-Zahradnik. **Nächster Redaktionsschluss: 04. November 2013. Schluss dieser Ausgabe war der 06. August 2013.** Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk / Ulrike Schultheis
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do16 - 18 Uhr

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919 , Fax 737921
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Organist
N.N.

Küsterin
Martina Wilke
Lebrechtstraße 70 a
Tel. 72611

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Es hört bunt auf …

Ökumenische Wanderung in die Ev. Kirche in Semd (im August)

Nicht vergessen: **„Heute ist die gute, alte Zeit von morgen!“** *Karl Valentin*

Diese *Regenbogen*-Ausgabe wurde unterstützt von:

Adressfeld

Postfiliale
Inh. Anne Kreisel
Zimmerner Lädchen

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Karten für versch. Anlässe
- Briefumschläge
- Kopien
- Schulbedarf
- Geschenkartikel
- Lotto-Annahme
- Tabakwaren

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.30 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Kirchstraße 28 • 64846 Groß-Zimmern • Tel. 0 60 71 / 73 82 25